



Porsche Land

Ein MUSS für jeden Porsche Fan

Zur dreitägigen Porsche Ausfahrt trafen sich im Juli die Mitglieder des PC Unterfranken, um gemeinsam Richtung Süden zu fahren. Gegen 14:00 Uhr checkten wir im Hotel Sonngastein in Bad Gastein (Österreich) ein und entspannten uns dort im Whirlpool. Präsident Ulrich Kalus und die 37 Teilnehmer wurden von Herrn Dr. Zitka herzlich begrüßt. Mit der Vorstellung seiner Firma Traumstraßen-Events erläuterte er u.a. auch die Geheimnisse und Handhabung des Roadbooks das uns für die nächsten Tage den richtigen Weg weisen sollte.

Anschließend genossen wir ein delikates Galadinner und ließen den milden Abend auf der Hotelterrasse ausklingen. Früh, um 07:30 Uhr, starteten wir unsere Tour. Den ersten Gebirgswall auf dem Weg nach Gmünd überwinden wir auf dem Obertauernpass (1.739 m), einer alten Römerstraße in einer wildromantischen Region, besonders im Kessel des Gnadenfalls auf der Nordrampe. Wir ließen den Katschberg (1.641 m) rechts liegen und nahmen die Turracher Höhe (1.783 m), beide ehemalige Teststrecken für Porsche Fahrzeuge aus Gmünd, ins Visier. Als wir die mit Gras überwucherte Steilstrecke auf der Südseite sahen, konnten wir nicht glauben, dass die Fahrgestelle mit aufmontierten Motoren sie damals gepackt haben. Doch tatsächlich. Inzwischen sind die Gefahrenstellen von einst selbstverständlich begradigt und sowieso asphaltiert. Auch die Nockalmstraße war ein Genuss –

zwei Mal auf über 2.000 Metern Höhe. Unser zünftiges Mittagessen nahmen wir auf der Zechner Alm bei Blasmusik und bester Laune ein. Weiter ging es nach Gmünd, wo Sohn Ferry mit seinem Ingenieursstab 1948 die Wurzeln für den Mythos Porsche legte. Im Porsche Museum begrüßte uns Herr Pfeifhofer herzlich und zeigte uns einen Film über die Porsche Historie. Anschließend erlebten wir die Familiengeschichte, sahen viele seltene Fahrzeuge und vertieften unsere Beziehung zu den Automobilen. Durch das enge Liesertal fuhren wir westwärts hinauf nach Mallnitz und ließen unsere Autos auf die Waggons der Tauernschleuse verladen. In 20 Minuten unterquerten wir den Alpenhauptkamm und erreichten auf der anderen Seite wieder Bad Gastein – eine Ersparnis von über 100 Kilometern. Unsere Ausfahrt beendeten wir mit einem Autokorso durch das alte Bad Gastein, vorbei am Wasserfall mitten im Ort und dem einst so berühmten Spielkasino. Während des exzellenten Büfetts konnten wir am Abend die Bilder des Tages bereits auf einer großen Leinwand bestaunen und natürlich kommentieren. Am Sonntagmorgen besichtigten wir in Zell am See das Schüttgut, den Stammsitz von Porsche, und standen ehrfürchtig vor der Kapelle, der Ruhestätte der Familie Porsche. Anschließend ließen wir bei herrlichem Wetter im Grand Hotel in Zell am See das Gesehene nachwirken, was am besten mit einem leckeren Eis zu bewerkstelligen war. ■ U+S Kalus / Fotos: U+S Kalus

